

Asbest raus, Studenten rein

Die Fachhochschule Minden braucht mehr Platz.
Nun werden die ehemaligen Kasernengebäude für mehrere Millionen Euro saniert.

Stefan Koch

Minden. Die ehemaligen Kasernengebäude an der Artilleriestraße – seit fast fünf Jahrzehnten die Außenstelle der Fachhochschule Bielefeld – werden wieder einmal saniert. Höhere Anforderungen an die Nutzungstechnik, aber auch steigende Zahlen von Studierenden machten die bereits laufenden Arbeiten erforderlich, die der Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes Nordrhein-Westfalen mit mehreren Millionen Euro finanziert.

Bereits jetzt erfolgt der Umbau an jenem Gebäude, wo bis vor einem Jahr noch die Mensa und die Fachschaft untergebracht waren. Wie Dirk Hellmund, Dezernent für das Gebäudemanagement an der FH Bielefeld, sowie Prof. Dr. Oliver Nister, Dekan am Campus Minden, erläutern, wird dieser Teil des Gebäudeensembles zum Verwaltungsgebäude umgebaut. Dort ziehen das Dekanat, die Verwaltung, das Prüfungsamt und auch wieder die Fachschaft ein. Der Keller wird umgebaut und barrierefrei gestaltet.

Bereits jetzt laufen an dem Gebäude die Dacharbeiten und die Sanierung der Fassade. Die Schadstoffbeseitigung ist bereits abgeschlossen. Wie Nister und Hellmann erklären, sind in den 70er-Jahren unter anderem auch asbesthaltige Baumaterialien verwandt worden, die heute nicht mehr zulässig sind. Schon Ende kommenden Jahres sollen sämtliche Arbeiten abgeschlossen sein. Die Kosten betragen 2,5 Millionen Euro.

3,5 Millionen Euro sind dagegen für die Sanierung des Hauptgebäudes veranschlagt, die in zwei Bauabschnitten erfolgen soll. Zuerst wird der Südflügel eingerichtet. Dort wird die ehemalige Bibliothek zu Seminarräumen umgebaut. Auch die Arbeiten für den Brand-



Zurzeit wird die Fassade der ehemaligen Mensa saniert.

Foto: Fachhochschule Bielefeld/privat

schutz erfolgen. Es werden Sprossenfenster dem historischen Vorbild entsprechend eingebaut und auch die Schadstoffsanierung hat begonnen. So sind die Stützen in einzelnen Räumen

Das ehemalige Offiziersheim wird zu einem Forschungsbereich umgestaltet.

aus Gründen des Brandschutzes ebenfalls mit Asbest verkleidet.

Der zweite Bauabschnitt des Hauptgebäudes ist im Nordflügel gelegen, wo es um die Seminar- und Bürobereiche geht. Dort sollen zukünftig Ausstellungen stattfinden und Studierende sol-

len die Gelegenheit erhalten, ihre Modelle vorzustellen. Nach der derzeit laufenden Schadstoffentfrachtung folgen die weiterführenden Baumaßnahmen im zweiten Quartal kommenden Jahres. Die Sanierung des Hauptgebäudes wird voraussichtlich ein Jahr dauern und von den Mindener Architekten Esther und Schwarze betreut, die auch für die ehemalige Mensa zuständig sind.

Auch das ehemalige Offiziersheim auf dem Kasernengelände wird modernisiert. Es steht am Haupteingang direkt an der Mauer zur Artilleriestraße. Unter anderem soll das Dach komplett ausgebaut werden. Vorgesehen sind Flächen für Forschungsarbeiten zur künstlichen Intelligenz, Informatik, Ingenieurwissenschaft und anderen Aufgabenfeldern sowie Arbeitsplätze für Studierende. Zurzeit befindet sich dieses

Vorhaben der FH noch in der Genehmigungsphase durch das Bauamt der Stadt Minden. Auch die Arbeiten im ehemaligen Offiziersheim sollen Ende 2021 fertig sein. Die Kosten betragen eine halbe Million Euro.

Wie Oliver Nister erklärt, werde mit dem neuen Raumangebot auf die steigende Zahl von Studierenden reagiert. Die Einschreibezahlen seien sehr hoch und wenn der Campus Minden nach der Coronakrise wieder zum Präsenzbetrieb zurückkehre, werde mehr Fläche erforderlich. Zurzeit sind 1.600 Studierende auf dem Campus Minden eingeschrieben.

Der Autor ist erreichbar unter
Telefon (05 71) 882 165 und
Stefan.Koch@MT.de

Wartungsarbeiten im Tunnel

Minden (mt/dc). Der Weserauentunnel ist von Freitag, 4. Dezember, ab 21 Uhr, bis Samstag, 5. Dezember, 6 Uhr für den Verkehr gesperrt. Der Grund sind Wartungsarbeiten, wie Straßen NRW mitteilt. Die Sperrungen werden bereits ab 19:30 Uhr aufgebaut, zuerst im Anfahrts- und Zufahrtbereich aus Richtung Minden in Fahrtrichtung Porta Westfalica. Danach werden die anderen Zufahrtbereiche in Fahrtrichtung Porta Westfalica für den Verkehr gesperrt. Im Anschluss werden die Zufahrtbereiche in Fahrtrichtung Minden gesperrt. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den ausgeschilderten Umleitungsstrecken zu folgen.

Arbeiten an der „Großen Heide“

Minden (mt/kr). An der Straße „Große Heide“ werden derzeit Oberflächenarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten sollen am Mittwoch, 9. November, beendet sein, teilte die Stadt Minden mit. Die Straße wird bis dahin für den Verkehr gesperrt.

Roßbachstraße gesperrt

Minden (mt/kr). Auf der Roßbachstraße werden bis Dienstag, 22. Dezember, Oberflächenarbeiten durchgeführt. Wie die Stadt mitteilt, wird die Straße während des Zeitraums für den Verkehr gesperrt.

SO STIMMT'S

■ Im Artikel „Wunsch nach Wertschätzung“ war die Zuordnung der Apotheken-Inhaberinnen nicht korrekt dargestellt. Richtig ist: Manuela Schier ist Inhaberin der Kühlenkamp-Apotheke, Sandra Haas ist seit 1. Oktober Inhaberin der Stifts-Apotheke. (mt)

LESERSERVICE

Anzeigen
Telefon: (05 71) 882 71
E-Mail: anzeigen@MT.de

Abonnement/Zustellung
Telefon: (05 71) 882 72
E-Mail: vertrieb@MT.de

Redaktion/Leserbriefe
Telefon: (05 71) 882 73
E-Mail: redaktion@MT.de

Jeden Tag ein anderer Domschatz

Adventskalender wird auf die Fassade am Kleinen Domhof projiziert

Ursula Koch

Minden. Schneeflocken rieseln seit Dienstagabend über die Fassade des Domschatzes. Dann taucht ein Fenster auf, das sich langsam öffnet und den Blick auf das Mindener Kreuz freigibt.

Der Dombauverein hat innerhalb kurzer Zeit mithilfe der Licht-Ereignis-Manufaktur von Oliver Roth einen digitalen Adventskalender realisiert. Als vergangene Woche klar war, dass der Teil-Lockdown Ende November nicht vorbei ist, habe er nachgedacht, was man machen kann, damit der Domschatz präsent



Eine Tür öffnet sich doch – der Domschatz zeigt seine Exponate in einem Adventskalender. MT-Foto: Alex Lehn

bleibt, obwohl die Türen geschlossen bleiben müssen, berichtet Hans-Jürgen Amtage, Vorsitzender des überkonfessionellen Vereins. Mit Geschäftsführerin Annemarie Lux und Oliver Roth fand er schnell zwei Mitstreiter.

Lux wählte die Exponate mit Bezug zu den einzelnen Tagen aus und schrieb jeweils einen kurzen Erläuterungstext. Zum Welt-Aids-Tag am 1. Dezember zum Beispiel war es das Mindener Kreuz, weil es zeige, dass Leid und Tod überwunden sind. Zum Nikolaustag wird ein Bischofsornat zu sehen sein, zum 9. Dezember, dem Tag der Heiligen Valeria, der Valeria

Schrein aus Limoges – selbstverständlich handelt es sich um Exponate aus dem Mindener Domschatz. Oliver Roth hat sie in Szene gesetzt. Projiziert wird aus dem Neuen Rathaus. „Ordnungsbehörde, Bürgermeister und Erster Beigeordneter haben das in kürzester Zeit ermöglicht“, sagt Amtage.

Täglich ist ein neues Video von fünf Minuten Länge zwischen 16 und 20:30 Uhr an der Fassade zu sehen. Die Organisatoren bitten darum, dass beim Betrachten ausreichend Abstand gehalten wird. „Wir wollen etwas Licht in eine dunkle Zeit bringen“, beschreibt Amtage die Intention.

TERMINE MINDEN

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 9 Uhr. Minden und Umgebung, weitere Informationen unter www.akwl.de: easy Apotheke, Minden, Ringstraße 74, Tel. (05 71) 93 29 30 12.

Kino

Der geheime Garten, 17 Uhr; **Greenland**, 20 Uhr, Autokino, Simeonsplatz, Minden.

Dies & Das

Blutspende, DRK, Alte Turnhalle, Olafstraße 2, Minden, 16-20 Uhr.

Kirchen

Heilige Messe, Dom, Großer Domhof, Minden, 8.30 Uhr.
Weihnachtliche Musik und Kerzen, Martin-Luther-Haus, Vorlaenderstraße 17, Minden, 16-17 Uhr.

Adventskalenderaktionen

Unter notarieller Aufsicht wurden für **Freitag, 4. Dezember**, folgende Losnummern der Adventskalenderaktion des **Lions-Club Porta Westfalica** gezogen (in Klammern stehen die Gewinne: **646, 1489, 1661, 2091, 2610, 3664, 4667,**

5066, 6282, 7246 (je ein Dienstleistungsgutschein von Friseur Karin Funhoff + Ruhland und Buchholz Steuerberatungssozietät im Wert von

50 €); **3032** (ein Candle-Light-Dinner für 2 Personen im Wilhelm 1896); **2318, 5054, 7356** (je eine elektrische Zahnbürste); **5022** (ein Jugendfahrrad).

Schnurrviertel Fenster-Adventskalender, Videbullenstraße 16, Minden.

Gemischter Chor Leteln, Video-Adventskalender, <https://www.chor-leteln.de/projekt/2020-12-Advent/p2ovidak.php> (ohne Gewähr)

8. Rang 13,40 Euro
9. Rang 6,00 Euro

Spiel 77:
1. Rang unbesetzt
Jackpot 1.990.561,30 Euro (ohne Gewähr)

In eigener Sache

Da momentan alle öffentlichen und weitestgehend auch alle nicht öffentlichen Veranstaltungen untersagt sind, druckt das Mindener Tageblatt nicht mehr jeden einzelnen abgesagten Termin. Wir bitten um Verständnis für diese Entscheidung. (mt/esa)



Foto des Tages: Simone Frank

Gewinnquoten

Lotto am Mittwoch:
1. Rang unbesetzt
2. Rang 15.000.000,00 Euro
3. Rang 283.811,90 Euro
4. Rang 5.767,30 Euro
5. Rang 279,60 Euro
6. Rang 68,00 Euro
7. Rang 28,30 Euro